

Pilspicker spielen unter dem Zeltdach

Auftritt bei
Menden à la carte

Menden. Die Pilspicker-Jazz-Band ist die älteste bis heute durchgängig spielende Dortmunder Jazzband. Diese Formation wird am Samstag, den 19. August um 16 Uhr bei Menden à la carte unter dem Zeltdach auftreten. Seit 1969 ist die Band nicht mehr aus der Dortmunder Jazzszene wegzudenken.

Die Moden kamen und gingen, doch die Pilspicker blieben bei New Orleans und Mainstream. Mit ihrer Musik sind sie in ganz Europa aufgetreten, von Schweden bis Spanien und von Irland bis Russland.

Musiker mit Erfahrung

Jürgen Bergmann ist der Schlagzeuger und liebt den „Tiger Rag“. Dieser Titel ist über neunzig Jahre alt und immer noch brandaktuell. Rainer Oeding hängt an seiner Trompete, er schätzt das Leben im Jetzt: „Wie meine Trompete heute klingt, das interessiert mich.“ Pit Nierhoff am Saxophon kann keine Noten lesen, was ihm kaum jemand glaubt. Jimmy Horschler versucht an der Posaune so viel Spaß zu haben wie Louis Armstrong, allerdings im Bewusstsein, dass er nie so sein wird wie dieser Weltstar.

Frank Ludwig am Banjo und an der Gitarre gibt an diese Instrumenten alles. Thomas Sand spielt mit Begeisterung seinen Bass. Er liebt den Himmel über dem Ruhrpott so wie den Titel „My Blue Heaven“. Die Jazzfreunde können sich auf die nicht mehr ganz taufrischen Herren mit ihrem aber umso frischeren Jazz freuen.

Dabei darf natürlich auch ein leckeres Pils „gepickt“ werden. Übrigens ist der Name der Band abgeleitet von „Mc Kinney's Cotton Pickers“, einem in den Zwanzigerjahren sehr beliebten Jazzorchester.